

Datenschutzinformationen für Unterschriftenlisten

Wir, die IHK Limburg, informieren Sie gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) darüber, dass

- Ihre Unterschriftsprobe zum Zweck der Aufgabenerfüllung gem. § 1 Abs. 3 IHKG und der Ausstellung eines Carnet ATA/CPD durch Ablage als Scan-Kopie ggfs. in einem Customer-Relationship-Management-System verarbeitet wird;
- Ihre Unterschriftsprobe solange gespeichert wird, bis die Firma die Gültigkeit der Unterschrift widerruft;
- Sie in der Folge identifizierbar sind als Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens, der berechtigt ist, für dieses Unternehmen bei der Industrie- und Handelskammer Anträge auf Ausstellung von Dokumenten für den Außenwirtschaftsverkehr zu stellen.

Im Einzelnen:

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Ursprungszeugnissen. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus dem „Statut für die Ausstellung von Ursprungszeugnissen und sonstigen Bescheinigungen für den Außenwirtschaftsverkehr“ bzw. dem Carnet-Vertrag.

Die IHK Limburg benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag zu bearbeiten.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Limburg, Michael Müller, Walderdorffstraße 7, 65549 Limburg

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten der IHK

Industrie- und Handelskammer Limburg, Sebastian Dorn, Walderdorffstraße 7, 65549 Limburg

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren Antrag zu erfassen und zu bescheiden.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c (Carnetverfahren und Ursprungszeugnisse und andere Bescheinigungen für den Außenwirtschaftsverkehr) DSGVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte übermittelt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten (Unterschriftenprobe/n) werden nach der Erhebung bei der IHK Limburg so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 147 AO für die jeweilige Aufgabenerfüllung, d.h. für die Ausstellung zukünftiger oder die Prüfung vergangener von der IHK ausgestellter Ursprungszeugnisse oder anderer für den Außenwirtschaftsverkehr erforderlichen Dokumente oder Carnets erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Limburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n der IHK.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde (Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit; Gustav-Stresemann-Ring 1; 65189 Wiesbaden) wenden.